

Niederschrift

Öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, Liegenschaften - als Akteneinsichtsausschuss betr. Abbruch des Hauses Rosenstraße 9 DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Donnerstag, 11.03.2010
Sitzungsbeginn:	18:08 Uhr
Sitzungsende:	18:38 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal Barfüßerstraße 11, 35037 Marburg

Anwesend sind:

Frau Busch, Johanna	B90/Die Grünen
Herr Flohrschütz, Rainer	B 90/Die Grünen
Herr Prof. Dr. Fülberth-Sperling, Georg	Marburger Linke
Herr Büchner, Thorsten für Herrn Dr. Musket, Ralf	SPD
Herr Meyer, Uwe	SPD
Frau Lotz-Halilovic, Erika für Frau Sell, Sonja	SPD
Frau Schwebel, Gerlinde	FDP
Frau Wölk, Marianne	SPD

Sonstige Stadtverordnete: Herr Dr. Uchtmann, Hermann (MBL)

Für den Magistrat: Bürgermeister Dr. Franz Kahle (ab TOP 3)

Für die Verwaltung: Herr Schnaudt (63)

Zuhörer: 2 Bürger

Presse: Marburger Neue Zeitung

Protokoll:

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Meyer eröffnet die Sitzung des Akteneinsichtsausschusses zum Thema "Auf welche Weise und mit welcher Begründung wurde die Entscheidung über den Abbruch des Hauses "Rosenstraße 9" herbeigeführt?", und begrüßt die anwesenden Stadtverordneten und Zuhörer.

Herr Meyer stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und erklärt, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2010

Es ergehen keine Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung des Akteneinsichtsausschusses.

TOP 3 Beratung und Diskussion über die Akteneinsichtnahme

Herr Bürgermeister Dr. Kahle lässt die schriftlichen Antworten des Magistrats vom 10.03.2010 auf die schriftlichen Fragenkataloge von Herrn Prof. Dr. Fülberth-Sperling vom 22.02.2010 und Herrn Dr. Uchtmann vom 25.02.2010 an die Ausschussmitglieder austeilen. Es besteht Einvernehmen im Ausschuss, dass eine inhaltliche Behandlung dieser mehrseitigen Ausführungen des Magistrats in der heutigen Sitzung nicht erfolgen kann.

TOP 4 Weiteres Vorgehen

Es wird daher einvernehmlich folgende weitere Vorgehensweise vereinbart:

- Die Ausschussmitglieder erhalten mit der Einladung zur nächsten Sitzung des Akteneinsichtsausschusses eine Zusammenstellung aller bisher ergangenen und verteilten Schriftstücke. Dies sind die Exzerpte von Herrn Prof. Dr. Fülberth-Sperling vom 13.02.2010, die Fragen von Herrn Prof. Dr. Fülberth-Sperling vom 22.02.2010, die Fragen von Herrn Dr. Uchtmann vom 25.02.2010, die Chronologie von Herrn Prof. Dr. Fülberth-Sperling vom 25.02.2010 sowie die Antworten des Magistrats vom 10.03.2010.
- Der Fachdienst Bauaufsicht prüft auf konkrete Nachfrage von Herrn Prof. Dr. Fülberth-Sperling nochmals, ob mit dem von der DVAG gestellten Bauantrag vom 28.10.2009 für das Informations- und Kongresszentrum ebenfalls (nochmals) ein Abbruch von Gebäuden beantragt wird. Diese Annahme wird nach Ansicht von Herrn Prof. Dr. Fülberth-Sperling dadurch unterstützt, dass das Gutachten der Ing.-Sozietät Deutsch-Buckert-Thomas vom 11.05.2009 erst im Rahmen dieses Bauantrages eingereicht wurde.
- In der Niederschrift der letzten Sitzung des Akteneinsichtsausschusses vom 11.02.2010 sind einzelne Fragen angeführt, die zur Beantwortung an den Magistrat gerichtet wurden. Sofern sich eine Beantwortung dieser Fragen aus den schriftlichen Antworten des Magistrats vom 10.03.2010 nicht hinlänglich ergeben sollte, sind die Fragesteller gebeten, die noch unklaren Punkte nochmals konkret und schriftlich bis zum 25.03.2010 zu formulieren.
- Für die Ausschussmitglieder ergeben sich nach der Sitzung des Akteneinsichtsausschusses vom 11.03.2010 nunmehr bis zum 25.03.2010 Möglichkeiten zur Vorbringung weiterer Fragen, die dann durch den Magistrat bis zum 08.04.2010 schriftlich beantwortet werden sollen. Bis zum 22.04.2010 tauschen die Fraktionen untereinander ihre jeweiligen abschließenden Bewertungen der Unterlagen aus. Der nächste Sitzungstermin des Akteneinsichtsausschusses ist dann am 29.04.2010, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Fachbereiches Planen, Bauen, Umwelt.

TOP 5 Verschiedenes

Kein Vorbringen.

Marburg, 15. März. 2010

Vorsitzender:

Protokoll:

gez.

Uwe Meyer

Stein